



01. Mai 2016

Ausgabe 274

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

1958
**AUSTIN
HEALEY**
SPRITE
MARK 1



NEWS



TIPPS & TRICKS



KURZNACHRICHTEN



Austin Healey Sprite MK1



Aufgrund seiner auf der Fronthaube stehenden eingebauten Scheinwerfer und dem breiten, freundlich wirkenden, Kühlergrill erhielt der 1958 auf den Markt gebrachte Austin Healey Sprite in Europa den Spitznamen „Froschauge“.

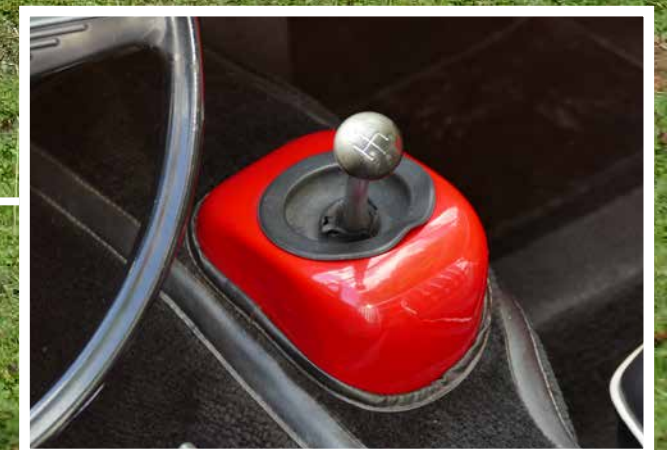
Ende 1951 hatten sich die britischen Marken Austin, MG, Morris, Riley und Wolsley zu der BMC (British Motor Company) zusammengeschlossen. An der Spitze stand Leonard Lord, ein Visionär und ehemaliger Mitarbeiter bei Austin. An seiner Seite stand Donald Healey, ehemaliger Rennfahrer und Geschäftsführer der Donald Healey Motor Company, die von 1952 bis 1959 in Warwick für BMC Austin Healey Fahrzeuge fertigte. 1952 hatte Lord auf der London Motor Show den Prototypen des Healey 100 gesehen und erwarb umgehend die exklusiven Rechte an diesem Modell. ►

PORTRAIT
AUSTIN HEALEY SPRITE MK1

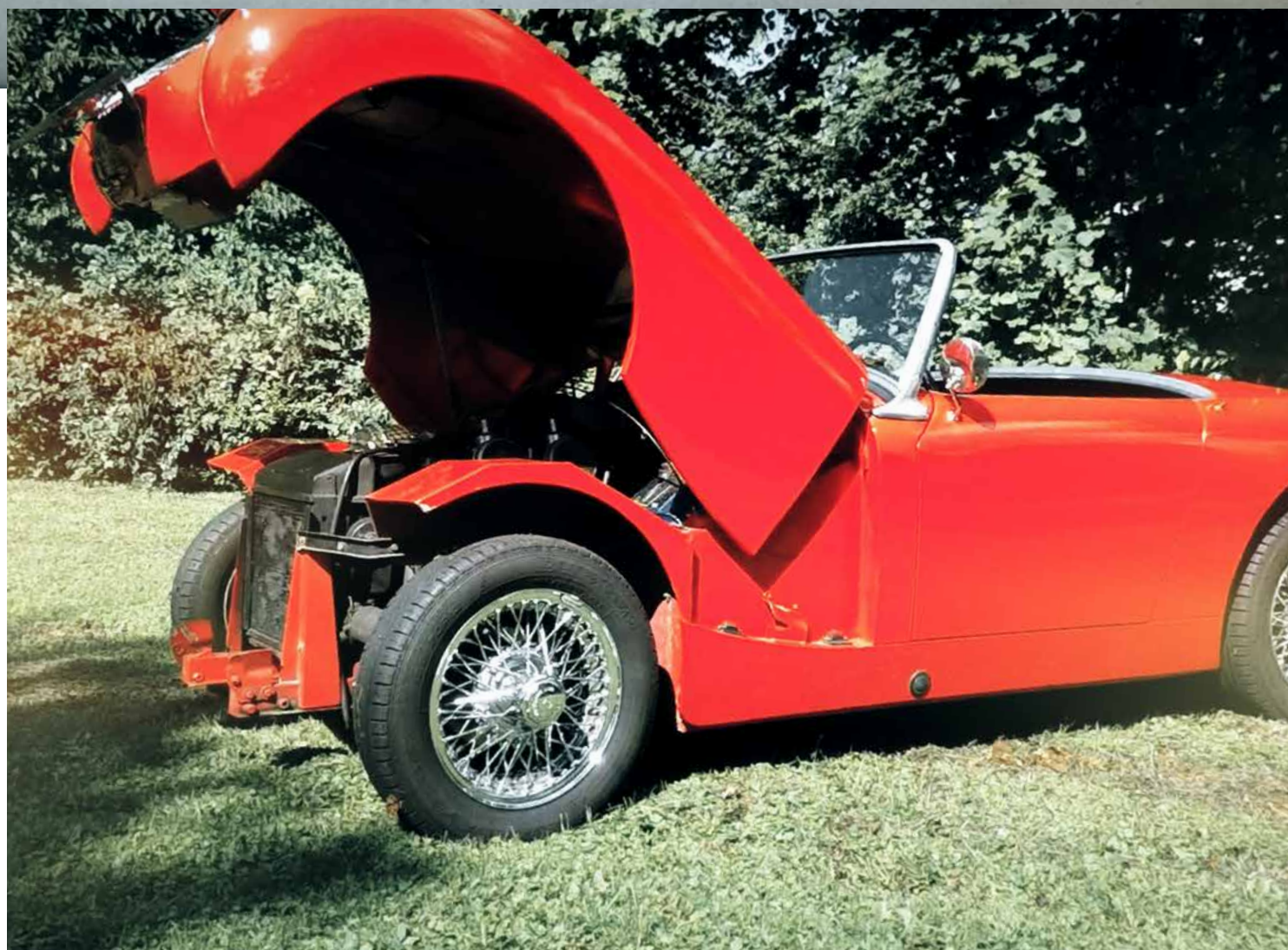
► Ursprünglich waren an der Front Klappscheinwerfer geplant, doch diese wären in der Produktion zu teuer gewesen. Denn um den Sprite günstig anbieten zu können, mussten auch alle Produktionskosten heruntergefahren werden. So basiert der Austin Healey Sprite auf einer selbsttragenden Karosserie mit Motor, Getriebe und Vorderradaufhängung aus dem Austin A35. Lenkung und Bremsen stammen aus dem Morris Minor und auch weitere Bauteile wurden aus den Serienmodellen der BMC modular eingesetzt. Auch am Armaturenbrett erkennt man den sparsamen Einsatz an Materialien. Es ist schlicht und enthält gerade einmal die nötigsten Anzeigen. ►

— PORTRAIT —

AUSTIN HEALEY SPRITE MK1



— PORTRAIT — AUSTIN HEALEY SPRITE MK1



GTÜ-CLASSIC

GTÜ
OLDTIMERSERVICE



» Die Classic-Experten der GTÜ verbinden umfassende Fachkompetenz und ausgeprägte Dienstleistungsorientierung. Von uns bekommen Sie daher einen perfekten Oldtimerservice. Darauf können Sie sich verlassen.

Klaus Neumann
Prüfingenieur

Ihre Old- & Youngtimer-Experten

Unsere amtlichen Dienstleistungen:

- Oldtimergutachten gemäß § 23 StVZO
- Hauptuntersuchungen gemäß § 29 StVZO

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen:

- Wertgutachten für Old- & Youngtimer
- Reparatur- und Restaurationsbegleitung
- Rechercheaufträge zur Fahrzeughistorie

GTÜ-Oldtimerservice im Internet:

www.gtue-oldtimerservice.de

- Umfangreiches Fahrzeugarchiv
- Testberichte und Daten zu ca. 40.000 Modellen

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Fon: 0711 97676-0 · www.gtue.de

— PORTRAIT —

AUSTIN HEALEY SPRITE MK1



► Viele der 38.999 zwischen 1958 und 1961 gebauten Austin Healey Sprite MK1 wurden mit Kunststoffhauben ausgestattet und erfuhren Modifikationen an Motor und Fahrwerk, um sie dann auf den in England beliebten Querfeldeinfahrten (Trials), Bergrennen und auf der Rennstrecke einzusetzen.



Dieser Film entstand in Zusammenarbeit mit

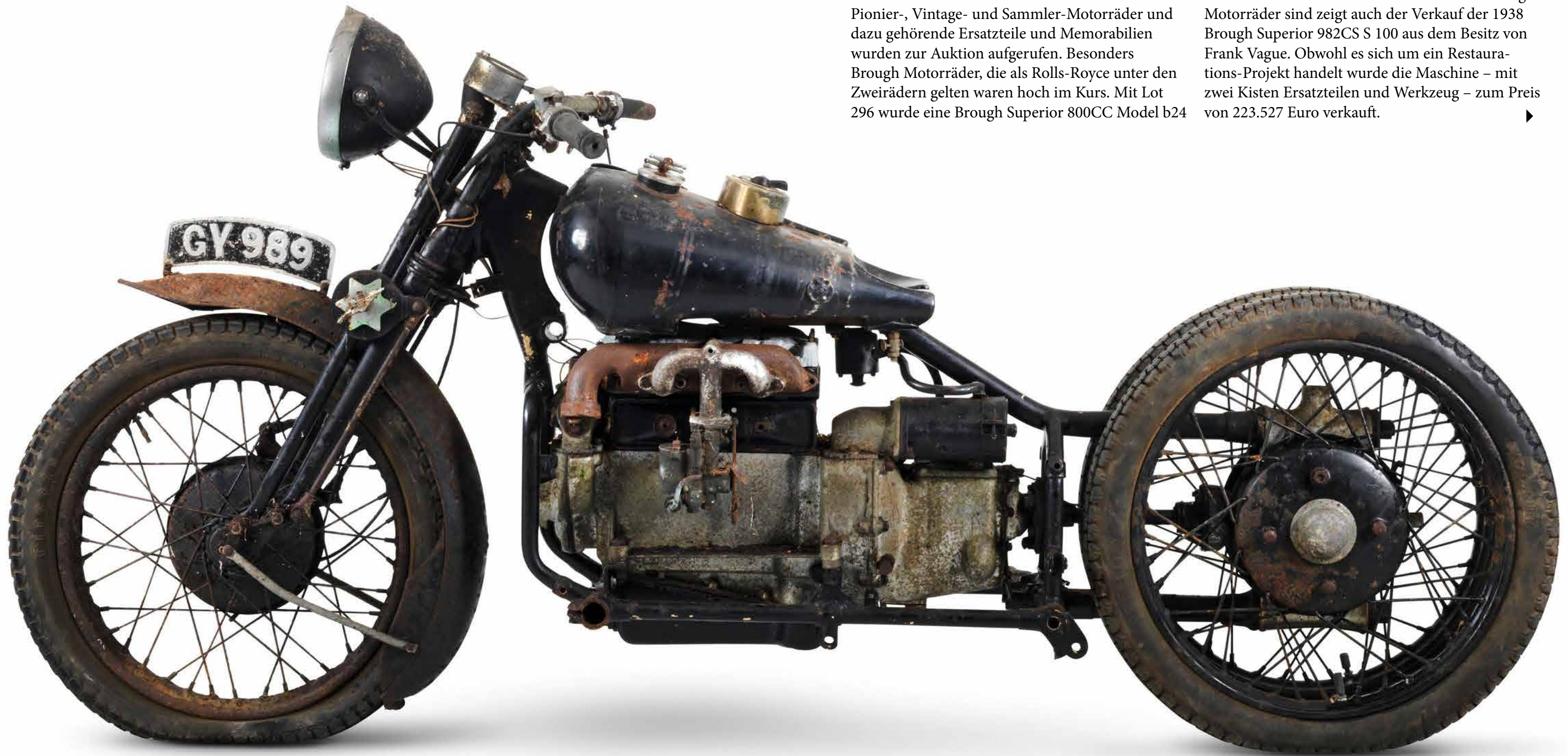
ENJOY the CLASSICS
www.oldtimer-mieten.de



LESEN SIE MEHR UND
SEHEN SIE DAS VIDEO
AUF CLASSIC-CAR.TV

Trend

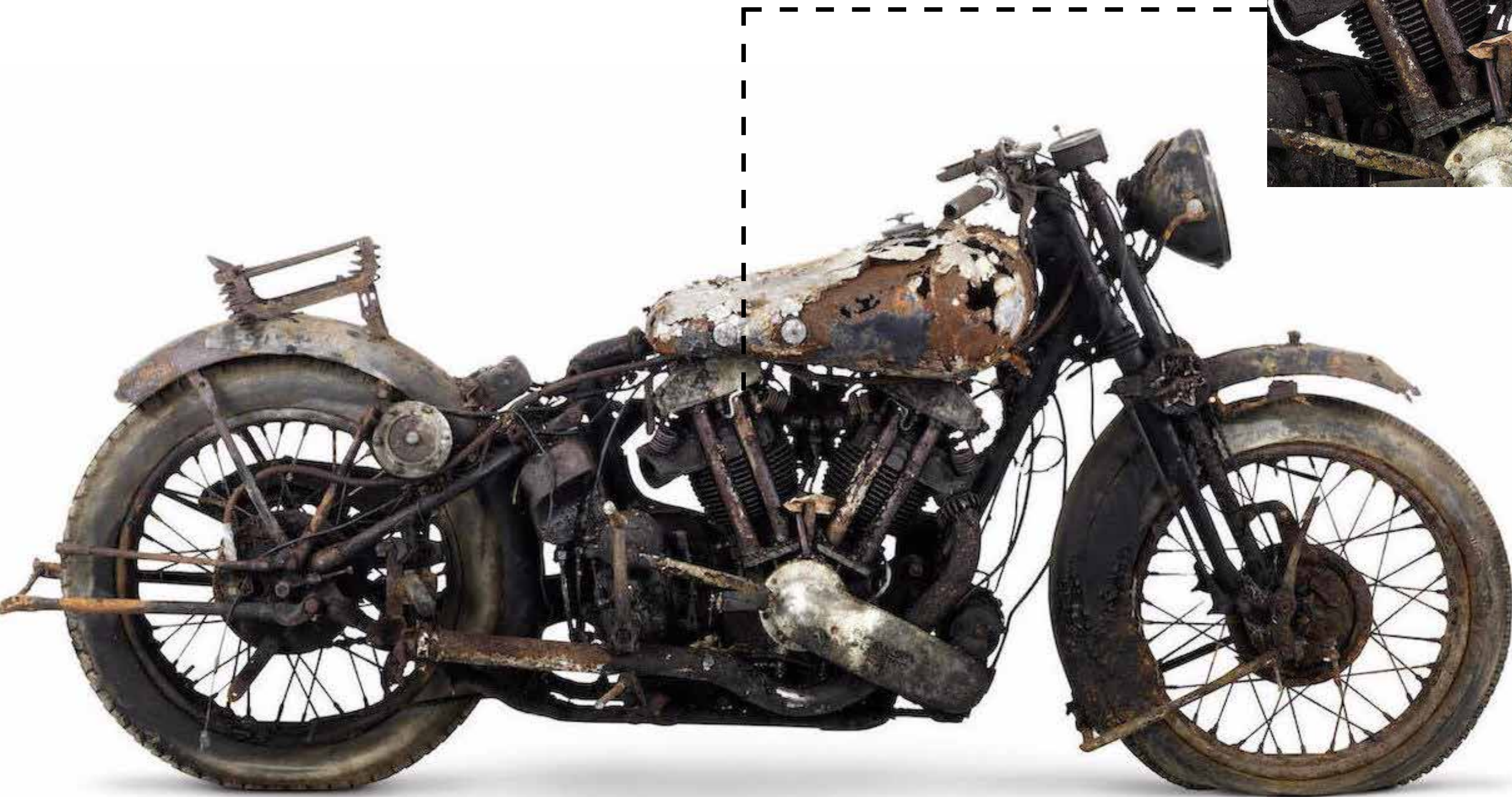
MOTORRAD-RESTAURATIONS-OBJEKTE



Historische Motorräder erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei der Bonhams Auktion Stafford Spring Sale vom vergangenen Wochenende schossen viele der Zweiräder weit über ihren Schätzwert. Pionier-, Vintage- und Sammler-Motorräder und dazu gehörende Ersatzteile und Memorabilien wurden zur Auktion aufgerufen. Besonders Brough Motorräder, die als Rolls-Royce unter den Zweirädern gelten waren hoch im Kurs. Mit Lot 296 wurde eine Brough Superior 800CC Model b24

(Restaurations-Projekt) Baujahr 1932, früher gefahren von Hubert Chantrey aufgerufen und fand für stolze 423.693 Euro ein neues zu Hause. Die erste Brough of Bodmin wurde für atemberaubende 295.000 Pfund verkauft. Wie beliebt Brough Motorräder sind zeigt auch der Verkauf der 1938 Brough Superior 982CS S 100 aus dem Besitz von Frank Vague. Obwohl es sich um ein Restaurations-Projekt handelt wurde die Maschine – mit zwei Kisten Ersatzteilen und Werkzeug – zum Preis von 223.527 Euro verkauft. ▶

AUKTION
MOTORRAD-RESTAURATIONS-OBJEKTE



AUKTION

MOTORRAD-RESTAURATIONS-OBJEKTE



VERY IMPORTANT CARS ONLY.

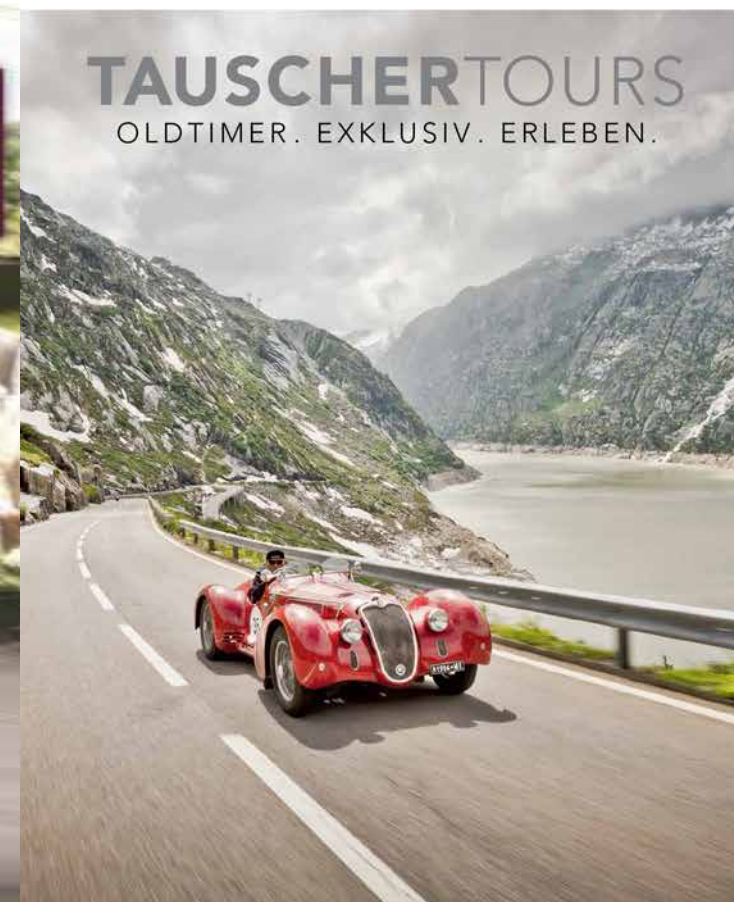
Kreuzfahrt zu gewinnen: Sonderpreis für den „Best of show by public“

SBC
SCHLOSS BENSBERG CLASSICS 2016

2. Juli: Rallye Historique
Gehen Sie mit Ihrem Klassiker auf Tour durch das Bergische Land.

3. Juli: Concours d'Elégance
Präsentieren Sie Ihr einzigartiges Automobil vor prachtvoller Kulisse.

Jetzt bewerben: schlossbensberg-classics.de



**SIE ERLEBEN HAUTNAH,
WOVON ANDERE TRÄUMEN.**

EGON TAUSCHER

Unvergessliche Oldtimer-Reisen. Mit dem eigenen Klassiker oder der fliegenden Legende JU 52. Genießen Sie unser Rundum-Wohlfühlpaket auf den schönsten Routen und den spannendsten Orten der Automobil- und Rennhistorie.

**KURVENTOUR
UM DEN
BODENSEE**

**GLANZ UND
GLORIA IN
MONACO**

**RENN-
LEGENDEN IN
LEMANS**

**ARCHITEKTUR
UND KULINARIK
IM BREGENZER
WALD**

**RACING
SPEKTAKEL
GOODWOOD
REVIVAL**

Egon Tauscher GmbH
Obere St. Leonhardstr. 14
88662 Überlingen
07551 948794

Alles über die Touren-Highlights 2016 erfahren Sie unter:
www.tauschertours.com

MOTORRAD-RESTAURATIONS-OBJEKTE



- Insgesamt wurden acht Broughs aus dem Besitz von Frank Vague verkauft, der die meisten der Maschinen um 1960 gekauft hatte und im Brough Superior Club war. Die ganzen Jahre standen die Zweiräder in Staub und Schmutz. Macht nichts, sagt der Experte. Ben Walker, Chef der Bonhams Motorrad-Sparte: „Es gibt einen großen Markt für unrestaurierte sehr original erhaltene Motorräder.“

Mutschellen

300 KLASSIKER BEIM GP MUTSCHELLEN



Mehr als 100 Jahre Renn-
geschichte

präsentiert sich den Zuschauern am 1. Mai beim Grand Prix am Mutschellen Pass im Schweizer Kanton Aargau bei Bremgarten (nahe Zürich).

Zu den Highlights gehört der F1 Lotus Typ 24 1962 von Peter Studer, den einst Jo Siffert eine erfolgreiche Saison lang fuhr.

Dieses Mal lenkt ihn kein Geringerer als Jo Sifferts Sohn, Philippe Siffert. Er fährt diesen Lotus am Friedlisberg zum allerersten Mal. Und Peter Studer gibt noch einen drauf: Er konnte auch Jo Sifferts Vorgängerfahrzeug – den

Lotus 20 Formel Junior 1961 – in Deutschland erwerben und stellt ihn Bruno Weibel zur Verfügung. Bruno Weibel wurde 2015 Europameister der FIA Formel Junior Trophy, genau wie damals Jo Siffert.

300 KLASSIKER BEIM GP MUTSCHELLEN



Weiter stehen berühmte Namen und Fahrzeuge wie drei American La France Baujahr 1915–1917, der heiße MG GTS 1965 (Christian Aeschbach), Louis Frey (Gaggenau Rolls-Royce 27 von 1937), Kurt Hasler (Maserati 8CM, Baujahr 1933), Georg Kaufmann (Maserati 250 F, 1962), «Bergkönig» Fredy Amweg (Eigenbau Amweg BMW 276) auf dem Programm. Gerry Leumann fuhr mit seinem Bentley Le Mans Tourer auch schon mal von Peking nach Paris. Ernst Sigg präsentiert seinen restaurierten Sauber C2. Weitere Hingucker sind der als «Clone» nachgebaute und verbesserte Pontiac Trans AM 1971 und der von Max und Urs Vogelsang in Wohlen als Replica neu gebaute Ford GT40 mit einem Aufbau aus leichtem Karbon- und Keflar-Mischgewebe aus dem Flugzeugbau. Dieses Einzelstück fährt am GP Mutschellen zum allerersten Mal.

LESEN SIE MEHR AUF
CLASSIC-CAR.TV



ARTHUR BECHTEL
Classic Motors

Vermittlung und Verkauf klassischer Automobile

Service durch zertifizierten Meisterbetrieb

Samlungsoptimierung und Auflösung

Stilvolle Investments

MUSEUM

Audi

AUDIS DYNAMISCHE SKULPTUREN

Ein absolutes Highlight der neuen Ausstellung im Audi museum mobile: Eine Replika des Horch 853 Coupés „Manuela“. Die Auto Union ließ diesen Luxuswagen 1937 für seinen berühmtesten Rennfahrer, Bernd Rosemeyer, fertigen.

Das Audi museum mobile präsentiert in der Ausstellung „Dynamic Sculptures – Die Tradition von Sportlichkeit und Eleganz bei Audi“ zwölf Coupés von den 1930er Jahren bis heute. Die neue Sonderschau dauert vom 3. Mai bis zum 18. September. Dabei dreht sich alles um die besondere Karosserie-Form der Coupés und deren Ursprung. ▶

MUSEUM AUDIS DYNAMISCHE SKULPTUREN



► Kaum eine andere Karosserie-Form übt eine derart große Faszination auf Liebhaber schöner Autos aus wie das Coupé. Und so ist eine Bauform, die ihre Ursprünge im Kutschenbau hat, schnell zum Inbegriff von Eleganz und gutem Automobildesign geworden. Zu Beginn seiner Entwicklung nannte sich diese Art des Wagenbaus „Les Désobligeantes“ (die Ungefälligen). Durch „Abschneiden“ (französisch: couper/ coupé) wurden dann aus viersitzigen Kutschen zweisitzige. Es entstand ein Karosserietyp, der das Interesse der sogenannten „besseren Gesellschaft“ weckte. Die gleichzeitig verbaute, hochwertige Innenausstattung machten Coupés in der Folgezeit zum Lieblingsgefährt der Hautevolée in Europas Metropolen. ►



RETROWELT PRÄSENTIERT



NEU AB 2016!
JETZT AUCH IN NÜRNBERG

RETRO CLASSICS® BAVARIA

DER SAISONABSCHLUSS AUTOMOBILER KLASSIKER

09. – 11. DEZEMBER 2016
MESSE NÜRNBERG

WWW.RETRO-CLASSICS-BAVARIA.DE

EIN STARKES TRIO!



RETRO CLASSICS®

EUROPAS GRÖSSTE OLDTIMERMESSE

STUTT GART | GERMANY

*Retro Classics
meets Barock®*



13. Concours d'Élégance

LUDWIGSBURG | GERMANY

AUDIS DYNAMISCHE SKULPTUREN

Das erste Audi Coupé nach dem Zweiten Weltkrieg: Im Jahre 1970 kam das Audi 100 Coupé S auf den Markt.



► In den 1930er Jahren, mit den ersten Versuchen im Stromlinien-Design, begann sich die nach hinten und unten geschwungene Dachform zu etablieren. Die heute geltende Definition für Coupés kristallisierte sich jedoch erst allmählich heraus: ein kurzes abgeflachtes Dach, getragen von zwei Säulen mit zwei Sitzen im Innenraum. Ihre Blütezeit erlebten die Coupés in den 1950er und 1960er Jahren. Dies war entscheidend inspiriert von damaligen Langstrecken-Rennen wie Mille Miglia, Targa Florio, Lüttich-Rom-Lüttich oder die „2.000 Kilometer durch Deutschland“, die für Coupés wie geschaffen waren. Es war Coupé-typisch, ein schönes Äußeres mit bester Technik auszustatten. Bis heute gilt das Coupé als das Schmuckstück im Produktprogramm eines jeden Automobilherstellers. ►



MUSEUM

AUDIS DYNAMISCHE SKULPTUREN



Coupés waren wie geschaffen für Langstreckenrennen: Wie zum Beispiel der DKW Monza von 1956 bei der Mille Miglia in Italien.

► Wie haben sich die Coupés über die Zeit entwickelt? Und wie wird das Coupé der Zukunft aussehen? Auf diese Fragen gibt die neue Sonderausstellung „Dynamic Sculptures – Die Tradition von Sportlichkeit und Eleganz bei Audi“ Antworten.

LESEN SIE MEHR AUF
CLASSIC-CAR.TV



MUSEUM

Elsass

OLDTIMER-TRÄUME WERDEN WAHR



Das Elsaß ist für viele Urlauber eine Genuß-Region: Gute Weine, hervorragendes Essen und eine Landschaft mit Sehenswürdigkeiten, die ihresgleichen sucht. Jetzt gibt es für Oldtimerfans noch ein Highlight: Jaguar XK150, Jaguar E-Typ Serie 1, MG TD, MGA Le Mans, Corvette C1, Austin Healey 3000 MKIII, Mercedes 190SL, Bentley S1, Ferrari Mondial, Lamborghini Urraco – aus der Sammlung des beeindruckenden Museums kann man mit Hilfe von „My Classic Automobile – Schlumpf►

MUSEUM

OLDTIMER-TRÄUME WERDEN WAHR



► Sammlung“ in Zusammenarbeit mit Cité de l'Automobile eines der Traumautos ausfahren. Die „Fahreräufe“ - ein paar Runden auf der Teststrecke beim Museum gibt es ab 40 Euro, einen kurzen Ausflug ab 168 Euro, eine vierstündige Spazierfahrt ab 330 Euro oder ein achtestündiger Ausflug ab 410 Euro.

www.myclassicautomobile.com



Aus der SK Oldtimer Collection kommt ein Horch 930 Cabriolet, Baujahr 1939, zum Oldtimer Schönheitswettbewerb nach Ludwigsburg. Das Fahrzeug mit der Fahrgestell-Nr. 931916, das im August 1939 nach dem Zweiten Weltkrieg erbaut wurde, wurde zunächst in den USA aufbewahrt, bevor es anschließend im Jahr 2006 nach Spanien überführt wurde. Es wurde 2011 von Saulius Karosas in seinem Originalzustand mit der Idee erworben, es zu restaurieren, um die Horch-Sammlung zu vervollständigen, die der SK Oldtimer Collection angehört. Das Auto ist eine „Matching Number“ und besitzt sogar alle Antriebswellen. Die Restaurierungsarbeiten in der Werkstatt von Frank Riedel in Cunersdorf, nahe Zwickau, haben ein wenig mehr als zwei Jahre gedauert. Alle Teile der Karosserie, des Fahrwerks, des Interieurs und des Motors wurden ausgebaut und sorgfältig restauriert. Der Motor wurde vollständig überarbeitet, da der Vorbesitzer die Kühl-

flüssigkeit vergessen hatte. Während des Winters 2005 hat der Motor somit der Kälte nicht standgehalten und wurde vom gefrorenen Wasser beschädigt, dem kein Frostschutz hinzugefügt worden war. Das Auto wurde um den 18. August 1939 produziert. Wir finden diese Inschrift auf dem Kühler, was zeigt, dass dieses Fahrzeug lediglich 15 Tage vor Beginn des Zweiten Weltkriegs gefertigt wurde. Auf dem Typenschild des Herstellers liest man ebenfalls „Baujahr 1939“, was uns den Hinweis liefert, dass es sich um das letzte Modell der Serie 930 mit dem stärksten Motor handelt. Dieses Auto besitzt ebenfalls den „Autobahnschnellgang“, was es als gebrauchstauglich für die neuen deutschen Autobahnen dieser Zeit machte. Bei den Originalscheiben wie auch der kleinen Scheibe am Verdeck des Cabrios handelt es sich um Verglasungen der Marke „Sekurit“. Letztere wurde selbstverständlich ausgetauscht, da sie beträchtlichen Scha-

den genommen hatte. Ein Großteil der Holzverkleidung musste ebenfalls ersetzt werden, auch wenn es uns gelungen ist, einige Originalteile beizubehalten. Alle Instrumente des Armaturenbretts sind Originalteile. Unglücklicherweise war es nicht möglich, die Sitze zu wahren. Sie waren derart beschädigt, dass der Lederbezug nicht restauriert

werden konnte. Folglich wurden speziell für dieses Auto identische Sitze mit denselben Motiven gefertigt. Die Gläser der Scheinwerfer sind ebenfalls Originale. Man sieht darauf das Logo der Marke „H“. Die Stoßstangen aus Aluminium befanden sich in gutem Zustand und konnten ebenfalls restauriert werden. ▶



Seltener Horch als Glanzstück



Geschichte des Horch 930 und technische Einzelheiten

Die Herstellung der Horch 930V Modelle begann, nachdem die „Horch 830“ Serie zu Ende ging. Die ersten 930S wurden von 1937 bis 1939 produziert, mit einem V8-Motor und einer Leistung von 82 PS. Das Modell hatte auch einen kürzeren Radstand als der 830BL, und zwar 3100 mm statt 3350 mm. Im Jahr 1938 wurde die Motorleistung von 82 PS auf 92

PS erhöht. Insgesamt wurden 2054 Exemplare des Modells 930V in den Jahren 1937 bis 1939 gebaut. Im Jahr 1939 belief sich die Produktion auf 795 Fahrzeuge. Es gab viele verschiedene Karosserievarianten, darunter Limousinen, 4-türige Cabrios, 2-türige Cabrios und 2-türige Roadster (Glaser). Von dem viertürigen offenen Tourenwagen 930V aus dem Jahr 1939 wurden nur sehr wenige Exemplare produziert; tatsächlich

wurde das Modell nie in die offizielle Verkaufsliste oder den Prospekt aufgenommen, da es sich um eine Sonderanfertigung handelte.

Der Horch 930 V war eines der letzten Modelle des Automobilherstellers. Im Jahr 1937 erschien das luxuriöse Modell und wurde bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs gebaut.

Der Horch 930 V

Beim Horch 930 V handelt es sich um den Nachfolger des 830 B, der jedoch in weiten Teilen noch auf dem Klassiker basierte. Kennzeichnend war jedoch die Leistungssteigerung, die letztlich auch zur Umbenennung führte. Als Horch 930 V führen die V8-Modelle mit einem 3,5-Liter-Motor und 82 PS. Zudem zeichnete sich der Horch 930 V durch seine Doppelgelenkachse aus und erschien

neben der Limousinenform auch als Cabriolet sowie als Roadster-Cabriolet. 1938 wurde die Leistung noch einmal gesteigert, sodass ein 3,8-Liter-Aggregat satte 92 PS auf die Straße brachte.

Auto für die Wehrmacht
Der Horch 930 V erreichte in der Topmotorisierung eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h. Nach Kriegsbeginn erhielten eine Reihe von Exemplaren einen Tarnanstrich und wurden fortan von der Wehrmacht genutzt. Auch der leistungsstarke 3,8-Liter-Motor wurde ursprünglich für die Wehrmacht entwickelt.

Ende einer Ära

Gemeinsam mit dem Typ 830 war der Horch 930 V eines der erfolgreichsten Modelle des Herstellers. Insgesamt wurden 19.373 Modelle verkauft. Der Neupreis betrug seinerzeit 10.100 RM, womit es sich um einen echten Oberklassewagen handelte. Mit dem Horch 930 V endete die Horch-Ära. Nach Kriegsende wurde das Unternehmen in einen volkseigenen Betrieb (VEB) der neu gegründeten DDR umgewandelt. In der heutigen Zeit kostet ein gut erhaltener Oldtimer bis zu 70.000 Euro und auch für reparaturbedürftige Exemplare werden noch 20.000 Euro fällig.

Retro Classics meets Barock
17.-19.6.2016 in Ludwigsburg
www.retro-classics-meets-barock.de



— AUKTION —

Mecum

MUSCLE-CARS IN MASSEN



General Motor Fans werden begeistert sein von der kommenden Auktion bei Mecum, die am 17.-21. Mai in Indianapolis, USA, stattfinden wird. 41 Chevrolet Chevelles, 26 Pontiac GTOs, 13 Oldsmobile 442s, 8 Buick GSs und eine Vielzahl der sportlichsten Chevrolet Modelle inklusive 56 Camaros und 94 Corvettes. Diese und andere Oldtimer und Sammlerfahrzeuge gehören zu 2000 Automobilen, die im Auktions-Marathon verkauft werden sollen. ▶



1936 Singer 1.5-Ltr. Sport Le Mans



Alfa Romeo 6C 1750 GS Spider Zagato, Jg. 1930



Jaguar XK120 OTS, Jg. 1952



Maserati 3700 GT Mistral, Jg. 1966

Onlinekatalog unter

www.fischerclassicar.ch

Galerie Fischer Auktionen AG
Haldenstrasse 19 | 6006 Luzern
Tel.: +41 (0)41 418 10 10
info@fischerauktionen.ch



SWISS CLASSIC
WORLD LUZERN
28. & 29. MAI 2016

FISCHER

Classic Car Auktion 28. Mai 2016

im Rahmen der Swiss Classic World, Lucerne

AUKTION

MUSCLE-CARS IN MASSEN



► An der Spitze des General Motor Contingents steht ein seltener 1969 Chevrolet Corvette L88 Baujahr 1969 (Lot S149) und ein spezial goldfarbener 1962 Corvette Styling Car (Lot S170). Wer nicht vor Ort sein kann, hat die Möglichkeit den siebenstündigen Livestream der Auktion zu beobachten, wie verkaufen in Amerika läuft ... wenn das Bieter-Fieber ausgebrochen ist. Eine Show für sich. www.mecum.com



Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Kraftäder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

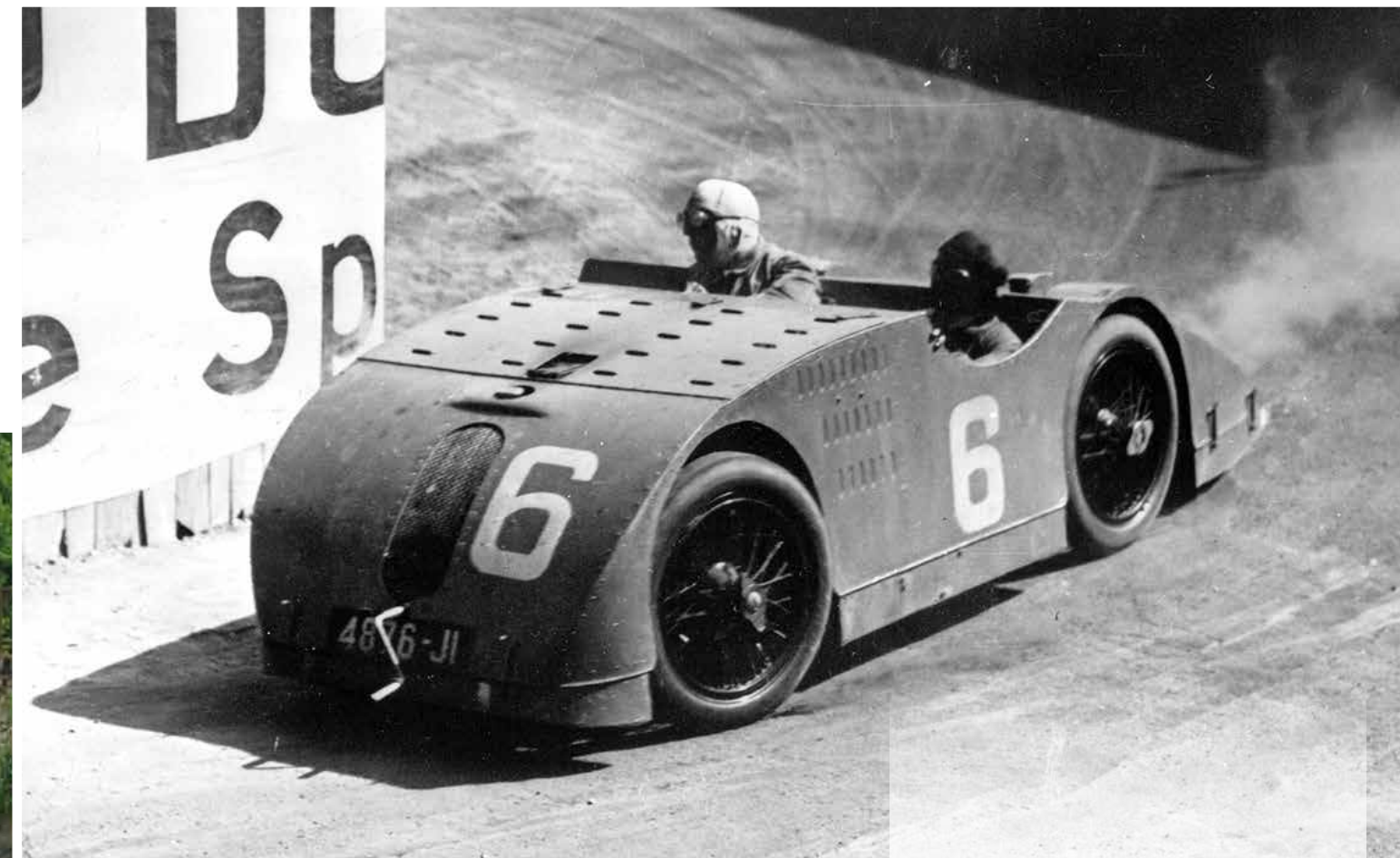
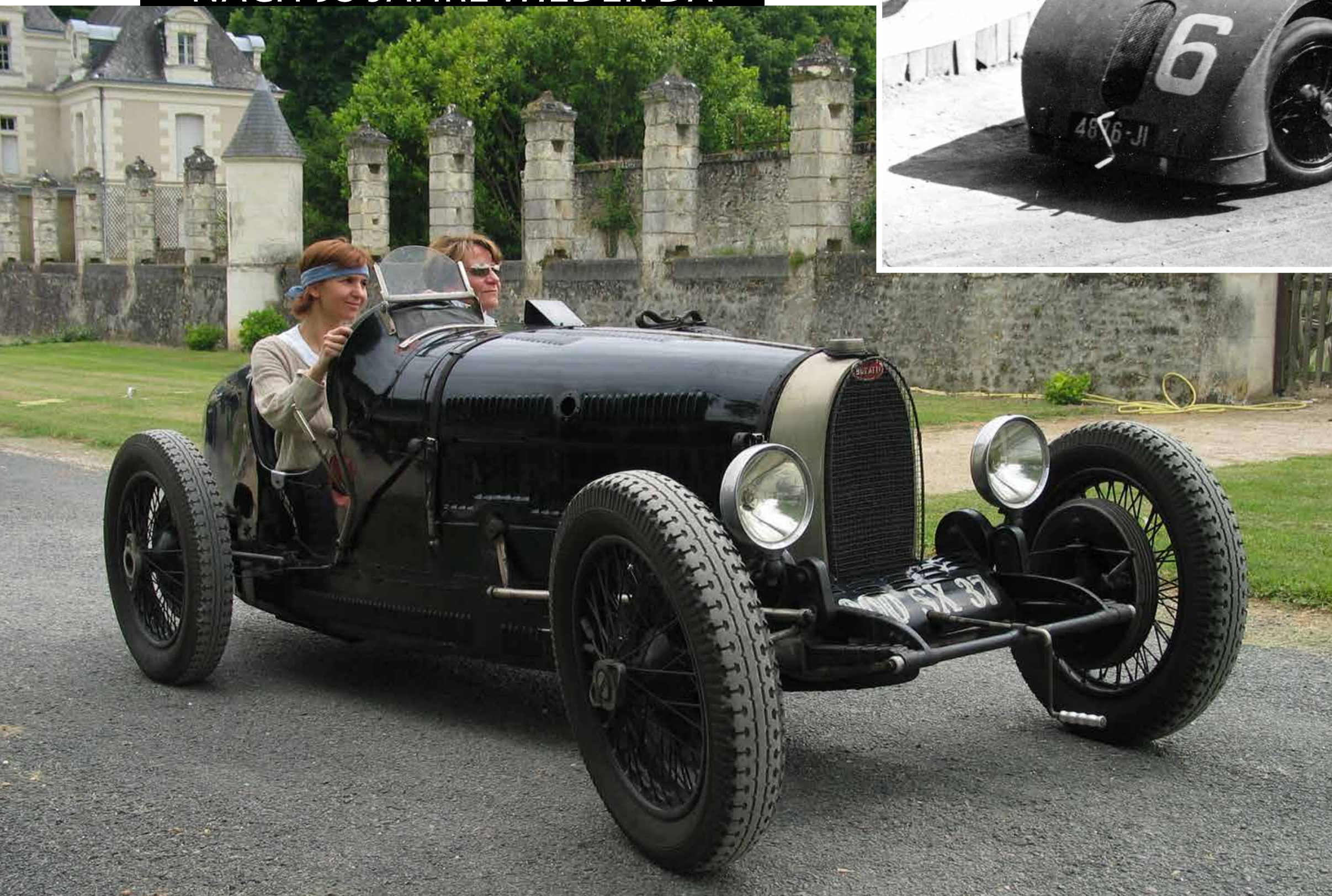
Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

EVENT

Le Tank

NACH 93 JAHRE WIEDER DA



Eine Stadtrallye mit einem 1,2 Kilometer langen Rundkurs erfreut die Besucher des „Grand Prix Historique de Tours“, der in der französischen Stadt Chinon vom 24.-26. Juni ausgetragen wird. Zunächst führt eine touristische Rallye die Teilnehmer 200 Kilometer durch Weinberge, vorbei an Schlössern der Loire. Am Sonntag finden dann die Demonstrationsläufe auf dem Stadtkurs statt. Die Tradition der Veranstaltung reicht bis ins Jahr 1923 zurück. Dies ist auch der Grund, warum in diesem Jahr ein besonderer Wagen das Feld anführen wird: ein Bugatti Type 32, 'Le Tank' kommt 93 Jahre nach seinem ersten Auftritt wieder zurück an den Ort des Geschehens.



LESEN SIE MEHR AUF
CLASSIC-CAR.TV

MUSEUM

Houston

SKULPTUREN AUS STAHL



Als Autos nicht nur funktionell und sparsam sein mussten war die Hochzeit der schönen, eleganten Automobile. Das Art Déco schwelgte in Rundungen und lang gezogenen Linien – so entstanden im Automobilbau fantastische Werke, die nicht nur von höchster Handwerkskunst zeugen, sondern auch von erlesenem Geschmack. Klangvolle Namen wie Delahaye, Figoni & Falaschi und LeBaron gehören zu Das Museum of Fine Arts ▶

MUSEUM

SKULPTUREN AUS STAHL



► in Houston, USA, widmet dieser Ära eine Sonderausstellung „Sculpted in Steel: Art Deco Automobiles and Motorcycles, 1929 – 1940“. Die Welle des eleganten Designs ging zunächst von Frankreich aus und beeinflusste schließlich auch andere Karosseriebauer und Designer. Stromlinie war Trend – auch von der aufstrebenden Fliegerei inspiriert. Die Exponate wurden aus den wichtigsten amerikanischen Sammlungen zusammengetragen. Ken Gross, früherer Direktor beim Petersen Automotive Museum, hat sie zusammengestellt.

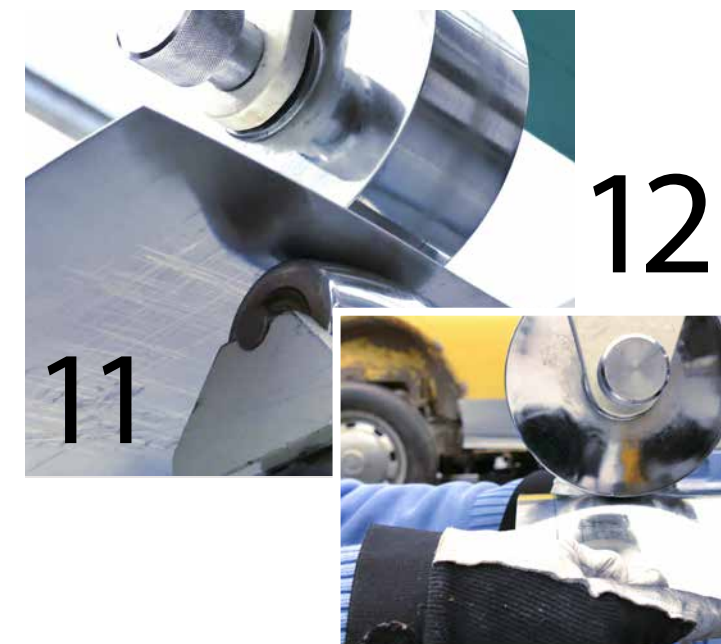
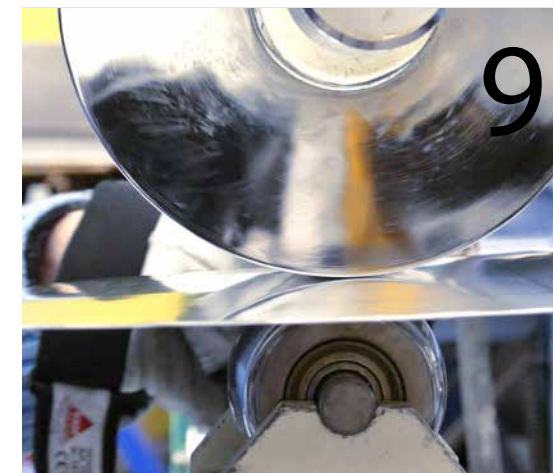
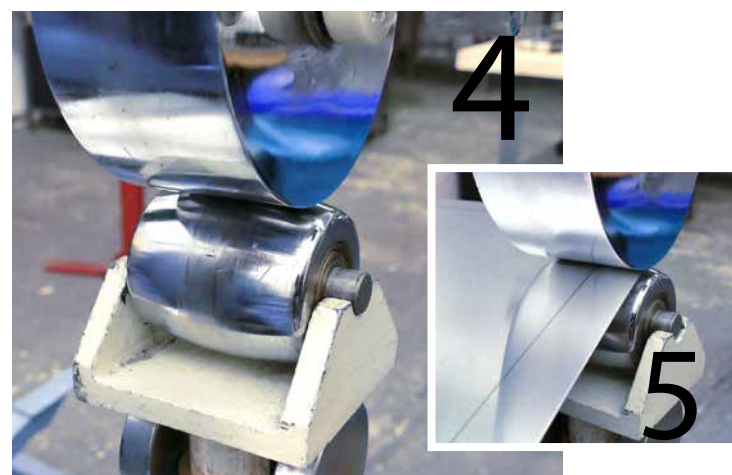
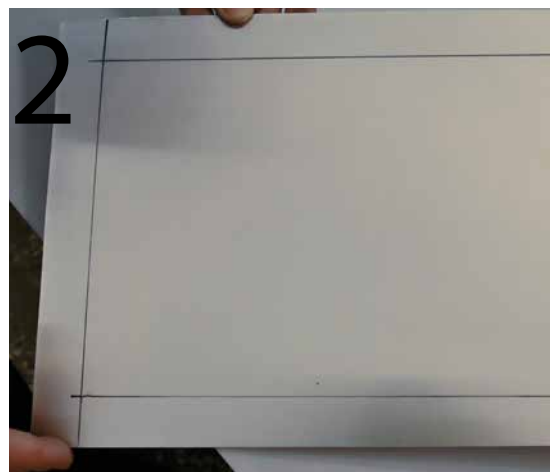
MUSEUM
SKULPTUREN AUS STAHL



Blecharbeiten

GRUNDLAGEN DER ROLLENSTRECKMASCHINE

TEIL 9



13



Bevor wir wieder weiter auf die Umformarbeiten an der Rollenstreckmaschine eingehen möchten, wollen wir in dieser Folge nochmals die Basiskenntnisse der Rollenstreckmaschine auffrischen. Wir werden an einem Blech aufzeigen, wie die Rollenstreckmaschine grundsätzlich funktioniert.

Zuerst wird ein etwa 2cm bis 4cm breiter Rand entlang der Seiten auf dem Blech eingezeichnet. Dieser Rand bleibt bei allen Streckdurchgängen an der Rollenstreckmaschine unberührt, d.h. dieser Bereich wird nicht durch die Rollen geführt. In die untere Halterung der Rollenstreckmaschine wird eine leicht gewölbte Rolle eingesetzt. Um die Rollen auf die Richtige Spannung zu bringen, sind drei Stufen maßgeblich. Die Rollen werden so aufeinander geführt, dass sie sich gerade berühren. Hier ist die Spannung so leicht eingestellt, dass das Blech noch unter Kraft seitlich durch die Rollen gezogen werden kann. Diese Stufe ist vor allem für das finale Glätten wichtig. Spannt man die Rollen weiter an, erreicht man die mittlere Spannung. Das Blech lässt sich nun nicht mehr hin und her bewegen. Diese Stufe wird für das leichte Strecken und Glätten verwendet. Erhöht man den Druck, findet vor allem nur noch ein Streckvorgang statt, sprich, das Blech nimmt die Form der unteren Rolle an.

LESEN SIE MEHR UND
SEHEN SIE DAS VIDEO
AUF CLASSIC-CAR.TV





NEWS

INS NETZ GEBLICKT

TEXT: Markus Gersthofer

Die Schweiz wirbt dieser Tage mit herrlichen Filmen um das englisch sprachige Publikum. Einer davon zeigte eine feine englische Lady, betagteren Alters, auf einem Oldtimer-Motorrad. Ihren Basset im Seitenwagen macht sie sich auf den Weg durch das liebevolle Alpenland. Ihre Mission: Warum sind die Schweizer so glücklich? Die Grand Tour of Switzerland zeigt es.



EBENSO SCHÖN IST DER FILM MIT DEM AUDI OLDTIMER:
<https://www.youtube.com/watch?v=kHQ4l6PU4DY>

LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV ...